

Chronik Gemeinde Grevenbroich

Im Dezember 1957 wurde die Gemeinde Grevenbroich gegründet. Zu den Gottesdiensten versammelten sich die Gemeindeglieder zunächst in einem gemieteten Raum in der Bahnstraße.

Am 25.10.1968 zog die Gemeinde in die neu erbaute eigene Kirche in der Kurt-Schumacher-Straße um. Die Kirche befindet sich in der Südstadt von Grevenbroich und liegt in unmittelbarer Nähe der Autobahn A540. Das Gebäude bietet ca. 130 Besuchern Platz. Neben den im hinteren Teil des Saals befindlichen Mutter-Kind-Räumen verfügt die Kirche über weitere Räumlichkeiten, in denen parallel zum Gottesdienst altersgerechte Kindergottesdienste stattfinden. Wochentags werden diese Räumlichkeiten für weitere Veranstaltungen wie z. B. Seniorentreffen, Jugendstunden und kircheneigene Unterrichte genutzt.

Aus unserem Gemeindeleben

"Leben, auch über den Tod hinaus."

Alles findet sich in unserer Gemeinde wieder; Geburt, Leben und auch das Sterben. Dabei ist jede Altersgruppe vertreten.

Eine stattliche Anzahl Kinder ziert das sonntägliche Gemeindebild. Ein Laienchor, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinde, trägt mit vierstimmigen Gesang zur harmonischen Gestaltung der Gottesdienste bei. Unsere jugendlichen Mitglieder treffen sich regelmäßig mit gleich gesinnten, neuapostolischen Jugendkreisen, um sich über ein aktives Leben mit Gott und seine Gegenwart in heutiger Zeit auszutauschen.

Das Familienleben erfährt eine konstruktive Förderung durch besondere Seminare (christliche Erziehungsorientierung) und durch persönliche seelsorgerische Betreuung.

Der beklagenswerten Vereinsamung von Alleinlebenden und älteren Menschen in unserer Gesellschaft begegnen wir mit regelmäßigen Zusammenkünften.

Als Folge der geistigen Entwicklung unserer Gesellschaft wird ein vermehrter Bedarf an Sterbe- und Trauerbegleitung offenbar. Hier sind unsere ehrenamtlichen Seelsorger aufmerksam und einfühlsam betreuend bzw. begleitend tätig

Im Gottesdienst am Mittwoch, den 19. Dezember, entlastete ich den Priester Heinz Winkler aus gesundheitlichen Gründen von seiner Beauftragung als Vorsteher für die Gemeinde Grevenbroich. Er bleibt weiter Vorsteher der Gemeinde Rommerskirchen. Neu als Vorsteher für Grevenbroich beauftragt ist der Priester Ralf Schneider.